



**Stadt
Luzern**
Grosser Stadtrat

Postulat Nr. 96 2004/2008

Eingang Stadtkanzlei: 21. September 2005

Einbahnstrassen im Hirschmattquartier für den Veloverkehr öffnen

Interessante Läden und Lokale laden zum Verweilen im Neustadtquartier ein. Viele KundInnen bewegen sich im Quartier mit den Verkehrsmitteln des Langsamverkehrs.

Zum heutigen Zeitpunkt sind einige Einbahnstrassen für den Gegenverkehr mit dem Velo geöffnet. Ein Beispiel ist die Habsburgerstrasse. Sie hat sich zu einer Hauptverkehrsachse für Velofahrende entwickelt. Wer schnell und effizient von der Moosegg zum Bahnhof will, fährt durch die Habsburgerstrasse.

Die Unfallquoten im Quartier sind nicht angestiegen, weil durch die heutige Regelung alle Verkehrsteilnehmerinnen wissen, dass sie sich in einem angemessenen Tempo und vorausschauend bewegen müssen.

Längerfristig soll der Veloanteil am Gesamtverkehrsvolumen erhöht werden. Dies gelingt nur, wenn die Infrastruktur attraktiv ist und effizient ans Ziel führt.

Wir bitten den Stadtrat, möglichst alle Einbahnstrassen im Hirschmattquartier für den Veloverkehr zu öffnen. Die heutige Regelung führt oft zu Unsicherheiten, da einige Einbahnstrassen mit den Velos befahren werden dürfen, andere nicht. Eine klare Regelung, z. B. alle Einbahnstrassen öffnen, würde die Attraktivität des Quartiers zusätzlich stärken.

Christa Stocker Odermatt
namens der GB/JG-Fraktion

Peter Henauer
namens der SP-Fraktion

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch
www.StadtLuzern.ch